



16.12.2022

## *ENTWURF*

*Antrag an den BA 15:*

### **Radverkehr stärken – ein 2. UG für das Sozialbürgerhaus planen**

Die LHM (MOR, KOM, BAU, PLAN) wird gebeten zu prüfen:

- Kann ein weiteres 2. UG für das neue Sozialbürgerhaus (SBH) vorgesehen werden?
- Wenn ja, ist es möglich, das 1. UG möglichst zur Gänze für Fahrradabstellplätze und Mobilitätshubs als Fahrrad-TG vorzuhalten, wenn möglich mit direktem Zugang zum Sperrgeschoss des Zukunftsbahnhof Trudering?
- Und ist es machbar, die nach Stellplatzsatzung für das SBH nachzuweisenden Kfz-Stellplätze sowie die für dieses große Gebäude nötigen Technik/Funktionsräume im 2. UG zu situieren?
- Falls die FFW Trudering im SBH unterkommt, kann diese mit ihren Fahrzeugen (soweit nicht oberirdisch vorgesehen) sich aus rechtlichen und technischen Gründen mit den Fahrradplatz-Nutzern ein UG teilen?

### **Begründung:**

Aus Platzgründen ein 2. UG zu bauen ist für Trudering nicht neu. Voraussetzung dafür ist wie auch hier am SBH-Standort eine Distanz zum Hüll (hohe Grundwasserspiegel). Auch eine ausgedehnte Fahrrad-TG ist für München ebenfalls nicht neu. Der Schwerpunktbahnhof Pasing ist mit einer solchen Fahrrad-TG ausgestattet.

Nur findet man in Pasing eine räumlich entspannte Flächensituation vor. Die Grundfläche des SBH (und um den Bahnhof Trudering) ist vergleichsweise sehr begrenzt, die vorgesehene Anzahl an Nutzern/Nutzungen sehr hoch, ein Grund, dass entgegen dem Bebauungsplan über eine Befreiung ein weiteres Stockwerk aufgesattelt wird. Neu in der Diskussion ist final als möglicher Nutzer noch die FFW Trudering.

Lt. Antwortschreiben **14-20 / B 05415** prüft die LHM erfreulicherweise im Rahmen der Aufstellung des Nutzerbedarfsprogramm, inwieweit eine Fahrrad-TG im UG des SBH integriert werden kann.

Der Druck nach einer ausreichenden Anzahl an Fahrradabstellplätzen (800 – 1000) im Umfeld des Zukunftsbahnhof Trudering ist groß. Die Fläche des SBH ist eine der wenigen verfügbaren Flächen für deren ausreichende Unterbringung – und steht im UG aber in Konkurrenz zu weiteren dort nötigen Nutzungen. Warum also nicht nur ein weiteres Geschoss in die Höhe, sondern auch in die Tiefe gehen.

Der Bau des SBH bietet damit auf lange Sicht eine der wenigen Möglichkeiten, das Problem nach ausreichend vielen Fahrradabstellplätzen im Umfeld des Zukunftsbahnhofs Trudering – möglichst mit direktem Zugang – mit einem weiteren UG zu lösen. Diese Chance muss man nutzen. Nachbessern kommt immer teurer, siehe die Ertüchtigung des Bahnhofs Trudering auf die aktuellen Anforderungen.

Initiative: Dr. Magdalena Miehle, Dr. Gerhard Fuchs